



Gemeinsame Jahrestagung der DGPUK- Fachgruppen Kommunikation und Politik
(mit dem Arbeitskreis Politik und Kommunikation der DVPW) und
Kommunikations- und Medienethik sowie dem Netzwerk Medienethik

Ethische und normative Dimensionen der politischen Kommunikation

Termin: Do 14. - Fr 15. Februar 2008
Ort: Hochschule für Philosophie, Aula
Kaulbachstr. 31a,
80539 München (U-Bahnstation „Universität“)

Donnerstag, 14. Februar 2008

09.00 – 12.30 **NAPOKO-Treffen**

11.00 – 12.30 **Jahressitzung des „Vereins zur Förderung der publizistischen Selbstkontrolle“ e.V.**

12.00 – 13.00 Stehkafee und Gespräch im Foyer vor der Aula

13.00 – 13.30 **Eröffnung:** Rüdiger Funiok, Christiane Eilders, Barbara Thomaß

13.30 – 15.30 **Problemfelder der politischen Kommunikation**

- *Jörg-Uwe Nieland:*
Beziehungsspiele in der Grauzone. Regierungs-PR und journalistisches Handeln unter Verdacht
- *Thomas Häussler:*
Person vs. Argumentation? Die Personalisierung der politischen Berichterstattung in Großbritannien und der Schweiz seit 1960
Person vs. Argumentation
- *Daniel Lorenz und Wilfried Scharf:*
Die Fälle Verheugen und Seehofer in der „Bild“-Zeitung, in Qualitätszeitungen und in der Wochenpresse.
Kommunikationsethische Überlegungen.

15.30 – 16.00 **Pause**

16.00 – 18.30 **Entwicklung und Begründung normativer Geltungsansprüche**

- *Carsten Brosda:*
Normative Maßstäbe deliberativer Öffentlichkeit. Zur ethischen Verortung eines diskursiven Journalismus' in der Politikvermittlung
- *Dörte Liebetruh:*
Den EU-Einfluss auf den Alltag vor Ort transparent machen: Zur Bedeutung der Europäisierung regionaler Presseöffentlichkeiten

- *Lars Leeten:*
Probleme bei der Zurechnung von Darstellungshandlungen
- *Ronald Uden:*
Der Zweck heiligt die Medien. Politische Kommunikation zwischen
Inszenierung und Glaubwürdigkeit

19.00 – 20.30 **Treffen der DGpuK-Fachgruppen „Kommunikations- und Medienethik“
sowie „Kommunikation und Politik“**

21.00 Come together im Restaurant Unicum, Kaulbachstraße 31

Freitag, 15. Februar 2008

09.00 – 11.00 **Normativer Geltungsansprüche aus der Akteursperspektive**

- *Gerhard Vowe und Stephanie Opitz:*
Welche Normen regeln das Verhältnis von Dienstleistern zu Auftraggebern
und Anspruchsgruppen in der politischen Kommunikation?
- *Sabine Schäfer:*
Journalismus: "The story of an impossible autonomy"?
- *Sabrina Baumgartner, Patrick Donges und Martina Vogel:*
Regeln der Regierungskommunikation als normative Herausforderung.
Das Beispiel der Schweizer Kantone
- *Christian Schemer, Werner Wirth und Jörg Matthes:*
„Du sollst nicht sentimental werden!“ Die Moderierende Wirkung von
Normen auf den Einfluss von Emotionen bei der politischen Urteilsbildung von
Mediennutzern

11.00 – 11.30 **Pause**

11.30 – 12.30 **Politische Kommunikation in online-Medien**

- *Ricarda Drüeke und Karsten Weber:*
Web 2.0: Politisierung des Boulevards oder Boulevardisierung des Politischen
- *Oliver Klopfer, Michael Nagenbourg:*
Die „Killerspiel“-Debatte in der Wahrnehmung und im Urteil von Spielern -
oder: „Alles klar – Jede Partei die ein ‘C’ in Ihrem Namen hat, wird Definitiv
weiterhin nicht mehr gewählt!“

12.30 - 13.00 **Schlussplenum: Auswertung, Planung des nächsten Treffens**

13.00 **Ende der Jahrestagung** - Mittagessen



*Mit finanzieller Unterstützung der Bayerischen Landeszentrale
für Neue Medien*

Kontakt:

Sprecher des Netzwerkes Medienethik und Gastgeber der Jahrestagung:

Prof. Dr. Rüdiger Funiok SJ
Hochschule für Philosophie - IKE
Kaulbachstr. 31a
80539 München
Tel. 089 / 2386-2410
Email: ruediger.funiok@jesuiten.org

Homepage des Netzwerkes Medienethik:
Homepage der DGpuK:

<http://www.netzwerk-medienethik.de>
<http://www.dgpuk.de>